



„Du frommer und getreuer Knecht,
gehe ein in deines Herrn Freude!“
(Mat 25,21)

Wir teilen allen Mitbrüdern, Freunden, Verwandten und Bekannten mit, dass

P. Hugo Josef PÍTEL, O.Praem.

Tepler Prämonstratenser, emeritierter Prior

vom Herrn über Leben und Tod aus dieser Welt in die Ewigkeit gerufen wurde.

Er verstarb versehen mit heiligen Sterbesakramenten am Sonntag dem 14. Mai 2017 im Heim hl. Franziskus in Veselí nad Lužnicí im Alter von 89 Jahren.

Ewige Gelübde legte er 1954 in Chotěšov ab. Seit seiner Priesterweihe am 29. Juni 1969 wirkte er in den Pfarrgemeinden der heutigen Pilsner Diözese: Marienbad, Dobřany, Chotěšov, Bochoř, Javorná, Údrč, Žalmanov, Kladruby u Stříbra, Kostelec u Stříbra, Skapce, Tepl-Kloster, Úterý, Píšťov, Skoky, Trstěnice, Tři Sekery, Velká Hleďsebe und Lázně Kynžvart.

Seit 1981 betreute er die Pfarrgemeinde Prostiboř in der Diözese Budweis, und seit 1996 wirkte er hier in den Pfarrgemeinden Kamenný Újezd, Doudleby, Boršov nad Vltavou, Majdalena, Třeboň.

Am 1. Mai 2000 wurde er zum Präsidenten der Diözesancaritas in Budweis ernannt und diese Funktion bekleidete er bis 30. September 2014.

Am 1. Juli 2012 übersiedelte er ins Heim hl. Franziskus in Veselí nad Lužnicí, wo er vom 14. Juni 2015 bis 2.3.2017 als Rektor der Kapelle wirkte.

Von unserem teuren Verstorbenen nehmen wir Abschied am **Samstag dem 20. Mai 2017 bei dem Requiem um 10 Uhr in der Kirche Maria Königin und hl. Jillich in Třeboň (Wittingau)**. Danach wird er in das Priestergrab auf dem dortigen Friedhof beigesetzt, um dort die heilige Auferstehung zu erwarten.

Wir bitten um Andenken bei der hl. Messe und Gebete für ihn.

*Bistum Budweis
Priester und Diakone der Diözese Budweis
P.Filip Lobkowicz, Abt des Klosters Tepl
Mitbrüder im Kloster Tepl*